



ORTSBEIRAT KOSTEBRAU



Kostebrau, den 20.10.20

Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes von 2009

Die Basis ist die von der SVV 2009 beschlossene Dorfentwicklungsplanung. Diese Planung war professionell gemeinsam mit den Kostebrauer Bürgern in Arbeitsgruppen von 2007 an erarbeitet worden.

Die Ergebnisse des Dorfentwicklungskonzeptes sind in Anlage 1 Folie 6 dargestellt. Es kann sich das Erreichte durchaus sehen lassen. Von den 10 Schwerpunkten sind 5 komplett umgesetzt und 2 (Pkt. 9 und 10) in Arbeit bzw. in Planung. Der Pkt. 9 wird in 2021 zum Teil realisiert.

Dieser Abarbeitungsstand konnte den Teilnehmern des Workshops am 16.09.2020 vorgestellt werden.

Die Teilnehmer des Workshops waren Vereinsvorsitzende des Ortes, interessierte Bürger und der Ortsbeirat. Die Zielstellung für die Fortschreibung ist im Vorfeld im Ortsbeirat entwickelt worden und wurde zu Beginn den Teilnehmern erläutert:

Ziele für die Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes 2035

- Wie können wir den Ort attraktiv machen, damit wir durch Zuzug den Rückgang der Einwohner umkehren können.
- Verbesserung der regionalen touristischen Einbindung im Zusammenhang mit dem Lausitzer Seenland sowie Schaffung von Highlights wie z. B. der Pfad der Historie
- Verbesserung der Lebensqualität (Infrastruktur, Verschönerung des Ortes)

In ca. 2 Std. wurde von den 16 anwesenden Teilnehmern diese Themenfelder diskutiert und eine ganze Reihe von Ideen für die Fortschreibung an die Pinnwand gebracht:

Nach der Clusterung ergab sich folgender Arbeitsstand:

Zahlen in () bedeuten Anzahl der Nennungen.

Cluster 1: Leerstand von Wohnungen und Häusern sowie Ausweisung von Baugrundstücken (9)

- Ziel ist Zuzug von jungen Familien um unsere Demografie zu verbessern.
 - Baugrundstücke ausweisen
 - Schaffung Baugrundstücke August-Bebel-Str.
 - Baugrundstücke in Friedrichsthal

Ortsbeirat

Vorsitzender:	Dr. Hubert Lerche	Tel.: 861833
Stellv. Vorsitzender	Harald Fleischer	Tel.: 861221
Öffentlichkeitsarbeit	Daniela Wagner	Tel.: 861106



ORTSBEIRAT KOSTEBRAU



- Beidseitige Wohnbebauung Gartenweg
- Klärung Grundstücke Bartsch, Quilitzsch & Co.
- Leerstand Wohnungen bekämpfen (Stadtwohnungen)
- Stadtwohnungen verkaufen
- Neugestaltung Scheffler-Str. – Inspektorenhaus
- Verkauf Stadteigener Häuser
- Bauland – Grundlage ein Flächenutzungsplan (Schwarzheide verfügt über zu wenig Bauland)

Cluster 2: Infrastruktur, wie Mobilfunknetz und Straßensanierung (Straßenkataster) verbessern (7)

- Verbesserung Mobilfunknetz
- Kreisverkehr Goetheplatz
- Gestaltung Goetheplatz
- Gestaltung Dorfplatz Unterdorf (Förster)
- Straßenkataster in der Stadt → Kostebrau
- Sanierung Verbindungsweg Oberdorf – Wirtschaftsweg Klettwitz
- Straße zu den Ausbauten Sanieren
- Sanierung verlängerte R.-Luxemburg-Str.

Cluster 3: Attraktivität für die Bürger und Fahrradtouristen verbessern (8)

- Fahrradweg nach Klettwitz entlang der Str.
- Schaffung eines Radwanderplatzes – Stellfläche für Wohnmobile
- Rad- und Wanderwege ausbauen
- Aussichtsturm aus einer Windmühle
- Aussichtsturm Tagebaukante
- Barfußpfad auf dem Anger
- Infrastruktur entwickelt sich mit Zuzug, → Wohnung Schule nicht verkaufen für eventuelle zukünftige kommunale Nutzung (Kindergarten)
- Rad- und Skaterrundweg um Kostebrau
- Gestaltung ehemaliger Hüttenteich

Cluster 4: Vermarktungskonzept für Kostebrau erarbeiten (6)

- Strategie für Vermarktungsmöglichkeiten – Str. der Wettiner – Fürst-Pückler-Radweg

Ortsbeirat

Vorsitzender: Dr. Hubert Lerche
Stellv. Vorsitzender Harald Fleischer
Öffentlichkeitsarbeit Daniela Wagner

Tel.: 861833
Tel.: 861221
Tel.: 861106



ORTSBEIRAT KOSTEBRAU



- Marketingkonzept – Kostebrau aus dem Dornröschenschlaf wecken
- Bergdorf Kostebrau über den Ortseingangsschildern – macht neugierig
- 600 Jahre als Aufhänger nicht nur für finanzielle auch materielle Hilfe nutzen
- Mittel aus Strukturwandel Lausitz für Projekte nutzen

Cluster 5: Alleinstellungsmerkmale bzw. Beispiele für Lebensqualität in Kostebrau (17)

→ Basis für ein Vermarktungskonzept

- Besondere Historie
- Grüne Insel im Revier – 360 grd umbaggert und begehbar mit tollen Aussichten
- Zentrale schöne Lage zum Wohnen – Arbeiten in der umliegenden Industrie
- „Wohnen am Berg“ zu bezahlbaren Preisen
- Weitblick ohne Aussichtsturm
- Schöne Kirche
- Gute Anbindung an A 13
- Zentrale Lage gute Anbindung nach Berlin und Dresden
- Höchste Wohnlage mit ca. 165 m in Brandenburg
- Bruchfelder als hist. Industriedenkmal
- Reges Vereinsleben
- Aktives Vereinsleben
- Naturnahes Wohnen
- Ruhe und Natur
- Vielfältiges Veranstaltungsprogramm
- Bergdorf Kostebrau
- Besondere Lage 360 grd. umbaggert

Das weitere Vorgehen wurde in Anschluss wie folgt besprochen:

- Weiter Ausarbeitung/Auwretung der 5 Cluster gemeinsam mit der Stadt in kleinen Gruppen.
- Priorisierung der einzelnen herausgearbeiteten Maßnahmen.
- Unterlagen an Gicon übergeben zur Einarbeitung in Stadtkonzept
- Priorisierte Maßnahmen in Projekten weiter planerisch bearbeiten
- Vorstellung der weitere Vorgehensweise und auch die Projektbearbeitung der Maßnahmen in den öffentlichen OB-Sitzungen

Ortsbeirat

Vorsitzender:	Dr. Hubert Lerche	Tel.: 861833
Stellv. Vorsitzender	Harald Fleischer	Tel.: 861221
Öffentlichkeitsarbeit	Daniela Wagner	Tel.: 861106



ORTSBEIRAT KOSTEBRAU



Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

Die im Konzept von 2009 formulierten Ziele sind auch in der Fortschreibung noch gültig. Die gegenwärtige Situation zeigt, dass eine ganze Reihe von Maßnahmen erfolgreich realisiert wurde und dadurch das Dorfentwicklungskonzept 2030...2035 hinsichtlich der Ziele veränderte Priorisierungen erfordert.

Im Folgenden zu den eingangs formulierten Zielen durch den Ortsbeirat einige Gedanken und Erläuterungen:

Ziel 1: Wie können wir den Ort attraktiv machen, damit wir durch Zuzug den Rückgang der Einwohner umkehren können.

Die Cluster 1 und 2 können ganz oder teilweise diesem Ziel zugeordnet werden. Dieses Ziel muss die oberste Priorität unseres weiteren Handelns sein.

Die Einwohnersituation in Kostebräu ist durch einen deutlichen Rückgang der Einwohner seit 1990 und eine sogenannte alterszentrierte Demografie gekennzeichnet, wie die nachfolgenden zwei Grafiken zeigen.

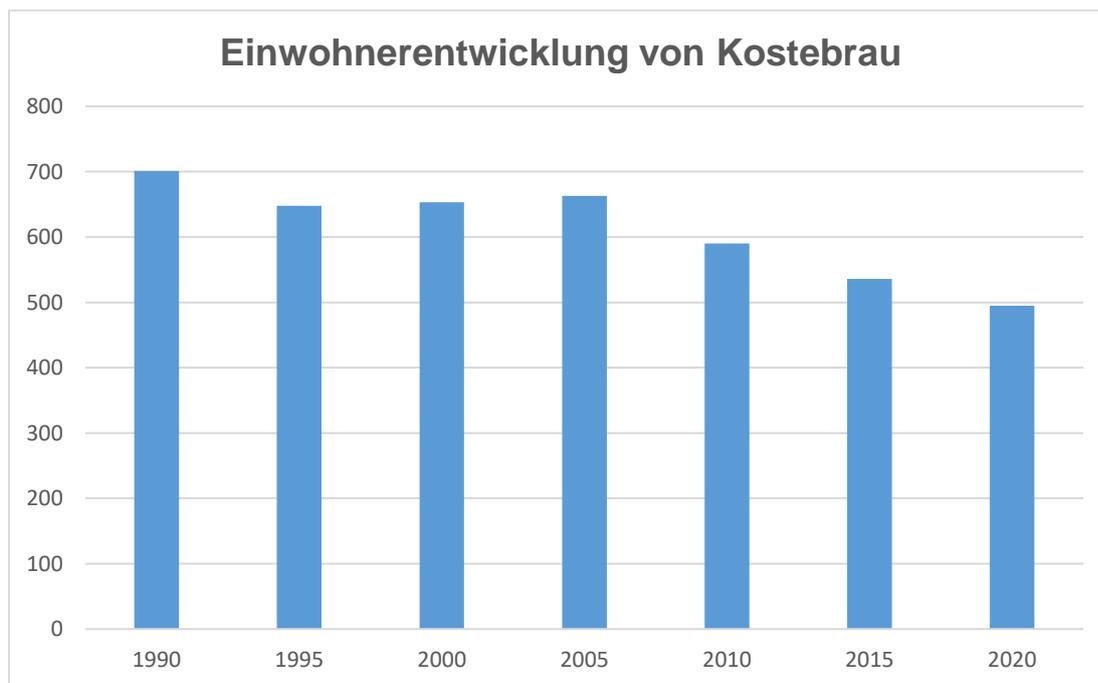


Abb 1: Einwohnerentwicklung ab 1990

Ortsbeirat

Vorsitzender:
Stellv. Vorsitzender
Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Hubert Lerche
Harald Fleischer
Daniela Wagner

Tel.: 861833
Tel.: 861221
Tel.: 861106



ORTSBEIRAT KOSTEBRAU

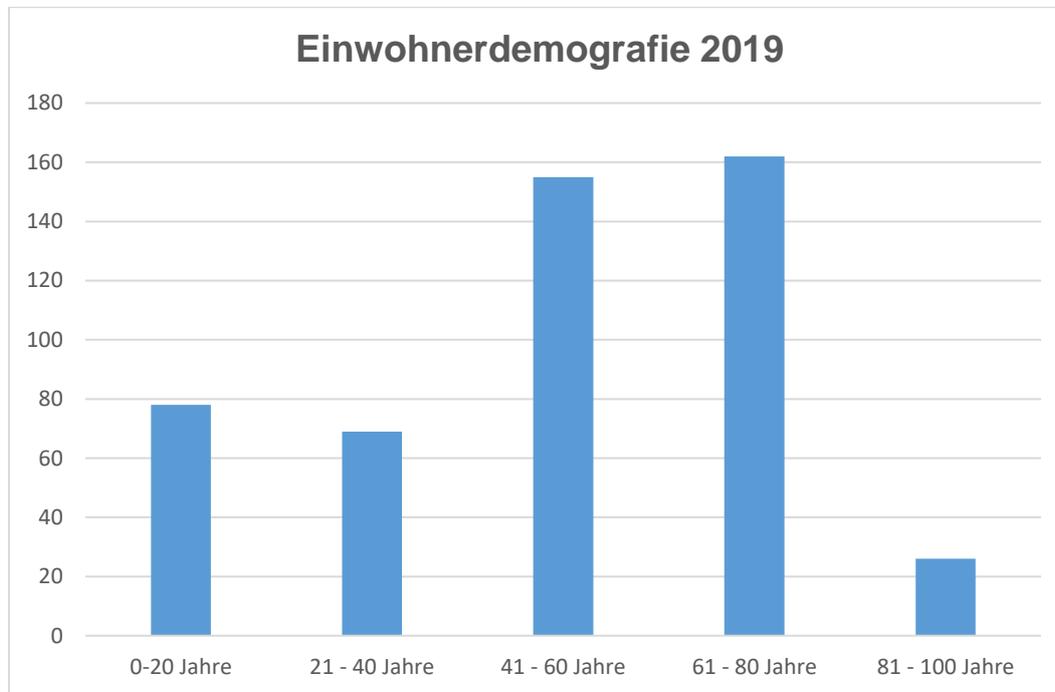


Abb 2: Demografie 2019 in Kostebrau

Wenn wir es nicht schaffen diese Entwicklung umzukehren, wird sich in Kostebrau in den nächsten 10 bis 15 Jahren folgende Problematik zeigen:

- Überalterung der Vereine (Vorstände) mit dem Ergebnis, dass es zur Auflösung von Vereinen kommen wird. Damit wird sich die Lebensqualität im Ort verschlechtern, da die Vereine die Träger des öffentlichen Lebens sind.
- Der Erhalt der Infrastruktur (Straßen, öffentliche Gebäude etc.) und den daraus resultierenden Kosten wird sich für die Stadt immer weniger tragen und zum Teil reduziert werden. Dies wird ebenfalls die Lebensqualität der verbliebenden Bürger verschlechtern.

Ortsbeirat

Vorsitzender: Dr. Hubert Lerche
Stellv. Vorsitzender Harald Fleischer
Öffentlichkeitsarbeit Daniela Wagner

Tel.: 861833
Tel.: 861221
Tel.: 861106



ORTSBEIRAT KOSTEBRAU



- Die Freiwillige Feuerwehr hat jetzt schon mit Mitgliederschwund zu kämpfen und ist aber für die schnelle Hilfe in Kostebrau unerlässlich und darüber hinaus ein wichtiger Partner der Zivilgesellschaft in Kostebrau.
- Diese Situation wird zusätzlich noch den Wegzug von Einwohnern nach sich ziehen.

Welche Potentiale bietet uns der Zuzug von jungen Bürgern:

- Zuvor beschriebenen Verschlechterungen der Lebensqualität können wir damit entgegenwirken.
- Zusätzliche Möglichkeit von Einnahmen für die Stadt
 - hinsichtlich der Erhöhung der Einnahmen durch den Anteil der Einkommenssteuer
 - Grundstückssteuereinnahmen
 - Einnahmen aus Haus/Wohnungsverkäufen
 - Einnahmen aus weiteren Steuern und Gebühren

Welche Rahmenbedingungen werden uns helfen, Bürger für den Zuzug zu gewinnen:

- Die Strategische Einordnung der BASF Schwarzheide im Konzern als einer der weltweiten Standorte, der Ende 2018 vom Vorstand von „Halten auf Ausbau“ gestuft wurde. Ein erstes Ergebnis ist das Investitionsprojekt „Herstellung von Kathodenmaterial für Autobatterien“. Allein dieses Projekt wird einen Mitarbeiteraufbau von ca. 350 bei der BASF Schwarzheide bedeuten. Diese Mitarbeiteranzahl kann man erfahrungsgemäß durch die Auswirkungen auf Servicepartner und Logistikfirmen verdoppeln. Weiter Projekte werden folgen, da die BASF Schwarzheide das klare Ziel hat, alle weiteren Investitionen am Standort klimaneutral zu realisieren. Mit diesem Ziel hat sie eine Vorreiterrolle für die gesamte BASF-Gruppe.
- Der Strukturwandel Lausitz wird im Süden des OSL-Kreises, im angrenzenden Kreis EE und auch in Schwarze Pumpe im Kreis SPN Investitionen in wertschöpfende Bereiche und in der Infrastruktur bringen.
- Der Ballungsraum Dresden entwickelt sich stetig. Dies wird immer stärker die Stadt Lauchhammer und im speziellen den Ort Kostebrau, auf Grund der guten Autobahnbindung, zum Speckgürtel von Dresden (bedingt durch niedrigeren Grundstückspreise) gestalten.

Ortsbeirat

Vorsitzender:	Dr. Hubert Lerche	Tel.: 861833
Stellv. Vorsitzender	Harald Fleischer	Tel.: 861221
Öffentlichkeitsarbeit	Daniela Wagner	Tel.: 861106



ORTSBEIRAT KOSTEBRAU



Schlussfolgerung bzw. nächste Maßnahmen in 2021/2022:

Bildung einer Arbeitsgruppe aus Fachbereich B/1 Bauamt, Stadtplanung (06), Recht (30) und OB Kostebrau mit folgender Aufgabenstellung:

1. Erarbeitung bzw. Aktualisierung des Flächennutzungsplanes für Kostebrau.
2. Erarbeitung eines Straßenkatasters für Kostebrau
3. Verkauf des städtischen Wohnraumes an private Investoren.
4. Klärung der unklaren Eigentumsverhältnisse in Friedrichsthal (Bartsch, Quilitzsch & Co.)

Ziel 2: Verbesserung der regionalen touristischen Einbindung im Zusammenhang mit dem Lausitzer Seenland sowie Schaffung von Highlights wie z. B. der Pfad der Historie

Die Cluster 3, 4 und 5 können ganz oder teilweise diesem Ziel zugeordnet werden. Dieses Ziel wird maßgeblich das erste Ziel unterstützen.

Die Erarbeitung eines Vermarktungskonzeptes ist hierfür zwingend notwendig. Dabei sind folgende Aktivitäten nötig bzw. zu betrachten:

- Auf der Basis der Alleinstellungsmerkmale (Cluster 5) sind die Inhalte für das Konzept weiter auszuarbeiten.
- Gestaltung von Werbematerialien in Papier und in IT-Lösungen
- Einarbeitung in das Tourismuskonzept der Stadt Lauchhammer.
- Institutionalisierte Kommunikation mit der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt
- Vernetzung der Homepage www.kostebrau.de mit weiteren Anbietern in der Tourismusbranche.
- Fahrradweg zum Bergheider See fertigstellen.
- Feste periodische Kontakte zu den Redaktionen von Seenluft TV, Wochenkurier SFB, LR SFB u.a.
- Folgende Partner sollten kontaktiert und eingebunden werden:
Tourismusverband Lausitzer Seenland, Tourismusverband Spreewald,
Tourismusverband Elbland Dresden und weitere.

Ortsbeirat

Vorsitzender: Dr. Hubert Lerche
Stellv. Vorsitzender Harald Fleischer
Öffentlichkeitsarbeit Daniela Wagner

Tel.: 861833
Tel.: 861221
Tel.: 861106



ORTSBEIRAT KOSTEBRAU



- Teilnahme an Baumessen in OSL, EE, Cottbus, Dresden, Hoyerswerda usw.
- Ausbau von Events in Kostebrau mit regionaler Ausstrahlung. Dafür Gewinnung von Partnern, z. B. Radclub Cottbus, Lausitzer Sportevents e.V.

Schlussfolgerung bzw. nächste Maßnahmen in 2021/2022:

1. Bildung einer Arbeitsgruppe aus Öffentlichkeitsarbeit (13), Herrn Theiler und OB Kostebrau.
2. Einbindung eines professionellen Partners für die Erarbeitung des Marketingkonzeptes.

Ziel 3: Verbesserung der Lebensqualität (Infrastruktur, Verschönerung des Ortes)

Die Cluster 2 und 3 können ganz oder teilweise diesem Ziel zugeordnet werden. Dieses Ziel ist im Zusammenhang mit Ziel 1 und 2 zu sehen.

Hierbei sind folgende Aktivitäten/Maßnahmen zu sehen:

- Oberste Priorität hat die Schaffung eines funktionierenden Mobilfunknetzes in Kostebrau. Im Unterdorf ist quasi der Mobilfunk nicht möglich und im Oberdorf nur sehr eingeschränkt bis gar nicht.
- Schon im Konzept von 2009 war die Gestaltung des Goetheplatzes vorgesehen. Bisher ist dies nicht erfolgt, ist aber durchaus ein Thema für die mittelfristige Planung.
- Entsprechend eines erarbeiteten Straßenkatasters sind einzelne Straßen konzeptionell einzuordnen.
- Fahrradwege von Kostebrau nach Klettwitz und von Kostebrau nach Schipkau sind bei dem weiter steigenden Verkehr nötig.
- Es ist ein Radwanderplatz inklusive Wohnmobilstellflächen auf dem Schulhof zu schaffen.

Ortsbeirat

Vorsitzender: Dr. Hubert Lerche
Stellv. Vorsitzender Harald Fleischer
Öffentlichkeitsarbeit Daniela Wagner

Tel.: 861833
Tel.: 861221
Tel.: 861106



ORTSBEIRAT KOSTEBRAU



Schlussfolgerung bzw. nächste Maßnahmen in 2021 - 2030:

- Kontaktaufnahme durch die Stadt mit Vodafon und Telekom bzgl. der Versorgung des Ortes mit einem Mobilfunknetz. → 1. Priorität
- Einordnung Goetheplatz und Straßensituation entsprechen Straßenkataster in die mittelfristige Planung und Beauftragung in der entsprechenden Planung.
- Radwanderparkplatz an ein Planungsbüro übergeben.
- Fahrradwege nach Klettwitz bzw. Schipkau bei überregionale Projekte (LMBV) einbringen.

Erarbeitet vom Ortsbeirat Kostebrau, den 30.10.2020

Anlage: Konzept von 2009

Iststand zum Konzept 2009